HOLA FRIDA

AB 5. KLASSE

Animationsfilm; Spanisch mit Untertiteln;
Regie: André Kadi, Karine Vézina;
Frankreich, Kanada 2024, 83 Min.Freigegeben ab: 6 Jahren
Themen: Selbstfindung, Erwachsenwerden, Kunst

Dies ist die Geschichte eines ganz besonderen Mädchens. Ihr Zuhause ist Coyoacán in Mexiko – ein lebendiger Ort voller Farben, Musik und Magie. Frida ist neugierig, mutig und voller Energie. Sie beobachtet, entdeckt, träumt – und wenn das Leben ihr Schwierigkeiten in den Weg stellt, begegnet sie ihnen mit Fantasie und Kreativität. Dieses kleine Mädchen heißt Frida Kahlo – und ihr außergewöhnlicher Blick auf die Welt macht sie zu einer der größten Künstlerinnen aller Zeiten.



Esta es la historia de una niña muy especial. Su hogar es Coyoacán, en México, un lugar lleno de vida, colores, música y magia. Frida es curiosa, valiente y llena de energía. Observa, descubre, sueña... y cuando la vida le pone obstáculos en el camino, los afronta con imaginación y creatividad. Esta niña se llama Frida Kahlo, y su extraordinaria visión del mundo la convierte en una de las artistas más grandes de todos los tiempos.

ÖFFENTLICHE VORSTELLUNG IM 3001 KINO AM 11. DEZEMBER UM 14:00 UHR

ROMERÍA

AB 11. KLASSE

Drama; Spanisch, Katalanisch mit Untertiteln; Regie: Carla Simón
Mit Llúcia Garcia, Mitch, Tristán Ulloa, Alberto Gracia, Miryam Gallego, Janet Novás, José Ángel Egido, Marina Troncoso, Sara Casasnovas, Celine Tyll
Spanien, Deutschland 2025; 114 Min; Freigegeben ab: 16 Jahren
Themen: Familie, Identität, HIV, Drogenkonsum

Die 18-jährige Marina, nach dem frühen Aids-Tod ihrer Eltern bei der Familie ihrer Mutter in Katalonien aufgewachsen, reist nach Vigo an die spanische Atlantikküste, um zum ersten Mal die Familie ihres Vaters zu treffen. Sie taucht ein in eine verwirrende Welt voller neuer Tanten, Onkeln, Cousins und Geschichten, die auf seltsame Weise von dem abweichen, was sie zu wissen glaubte. Ihre Ankunft rührt lange verschüttete Emotionen auf, verdrängte Gefühle, Scham, Schmerz und Zärtlichkeit. Für Marina beginnt, begleitet vom Tagebuch ihrer Mutter, eine aufwühlende Reise in das Leben ihrer Eltern und ihre eigenen Träume.



Romería narra la historia de una joven que emprende un viaje para explorar el pasado de su familia. Regresa a un lugar ligado a su infancia y a los recuerdos de sus padres. A lo largo del recorrido, se enfrenta a temas como la pérdida, la identidad y las raíces familiares. La película combina la memoria personal con una mirada delicada sobre el entorno y la comunidad.

ÖFFENTLICHE VORSTELLUNG IM 3001 KINO AM 18. DEZEMBER UM 14:00 UHR

RADICAL

AB 8. KLASSE

Drama; Spanisch mit Untertiteln; Regie: Christopher Zaller
Mit Eugenio Derbez, Daniel Haddad, Jennifer Trejo, Mia Fernanda Solis
USA, Mexico 2023, 126 Min. Freigegeben ab: 12 Jahren
Themen: Niños de la calle, Lernen

RADICAL ist eine ehrliche, spielerische und inspirierende Geschichte über einen Lehrer, der einen radikalen Ansatz wählt, um bei übersehenen Kindern die Freude am Lernen zu entfachen. Der Publikumsliebling und Herzensbrecher des Sundance Festivals 2023 basiert auf wahren Begebenheiten und wirft ein Licht auf das unglaubliche Potenzial, das Kinder entfalten können, wenn ein innovativer Lehrer sie dazu befähigt, selbst zu denken und an sich zu glauben.



RADICAL es una historia sincera, divertida e inspiradora sobre un profesor que adopta un enfoque radical para despertar el interés por el aprendizaje en niños marginados. La película favorita del público y rompecorazones del Festival de Sundance 2023 está basada en hechos reales y pone de relieve el increíble potencial que pueden desarrollar los niños cuando un profesor innovador les capacita para pensar por sí mismos y creer en sí mismos.

ÖFFENTLICHE VORSTELLUNG IM 3001 KINO AM 10. DEZEMBER UM 14:00 UHR

EL MAESTRO QUE PROMETIÓ EL MAR

AB 9. KLASSE

Drama, Historienfilm; Spanisch mit Untertiteln; Regie: Patricia Font
Mit Laia Costa, Luisa Gavasa, Ramon Agirre, Enric Auquer
Spanien 2023; 106 Min; Freigegeben ab: 12 Jahren
Themen: Bürgerkrieg, Migration innerhalb von Spanien

Spanien 1935: Der junge Lehrer Antoni Benaiges übernimmt kurz vor Ausbruch des spanischen Bürgerkriegs die Grundschule eines kleinen, abgelegenen Dorfes in der Provinz Burgos. Dank seiner fortschrittlichen, antiautoritären Unterrichtsmethoden baut er schnell eine vertrauensvolle Beziehung zu seiner Klasse auf. Doch der freundschaftliche Umgang mit den Kindern wird von Eltern und Dorfvorstehern argwöhnisch beobachtet. 75 Jahre später, im Jahr 2010, recherchiert Ariadna, die Enkelin eines seiner damaligen Schüler, die bewegende Geschichte von Antoni Benaiges und entdeckt dabei, mit welch großen Widerständen dieser charismatische Mann zu kämpfen hatte.



España, 1935: poco antes del estallido de la Guerra Civil Española, el joven maestro Antoni Benaiges se hace cargo de la escuela primaria de un pequeño y remoto pueblo de la provincia de Burgos. Gracias a sus métodos pedagógicos progresistas y antiautoritarios, rápidamente establece una relación de confianza con sus alumnos. Sin embargo, los padres y los dirigentes del pueblo observan con recelo su trato amistoso con los niños. 75 años después, en 2010, Ariadna, la nieta de uno de sus antiguos alumnos, investiga la conmovedora historia de Antoni Benaiges y descubre la gran resistencia a la que tuvo que enfrentarse este carismático hombre.

ÖFFENTLICHE VORSTELLUNG IM 3001 KINO AM 9. DEZEMBER UM 14:00 UHR



EL OLIVO

AB 7. KLASSE

Drama, Komödie; Spanisch mit Untertiteln, Regie: Iciár Bollaín
Mit Anna Castillo, Javier Gutiérrez, Pep Ambròs, Manuel Cucala, Miguel Ángel Aladren, u.a.
Deutschland, Spanien 2016; 94 Min; Freigegeben ab: 6 Jahren
Themen: Generationenkonflikt, Umwelt, Trauer, Kapitalismus

Ein alter spanischer Landwirt und Olivenhainbesitzer versinkt in tiefe Trauer um seinen jahrhundertealten Lieblingsbaum, den seine Familie während der Finanzkrise an ein deutsches Unternehmen verkaufte. Seitdem hat er schon seit Jahren kein einziges Wort mehr gesprochen. Die 18-jährige Enkelin Alma startet mit ihrem verpeilten Onkel Alcachofa und ihrem Kollegen Rafa, einem Lastwagenfahrer, eine waghalsige Rettungsaktion: sie wollen den Baum zurückholen - doch der ziert längst als Symbol für Nachhaltigkeit das Atrium eines Düsseldorfer Energiekonzerns… Eine spannend-unterhaltsame Sozialkomödie, die einfühlsam den Bruch zwischen den Generationen schildert, aber auch die Möglichkeit eines Neuanfangs durch Überwindung von Antipathien und Vorurteilen aufzeigt.



Alma con sus veintipocos años es rebelde e impulsiva. Todo su amor se lo dedica a su abuelo, quien dejó de hablar, desde que su familia vendió el viejo olivo contra su voluntad. Alma decide actuar: Quiere recuperar el árbol para cumplir con el gran deseo de su abuelo. Alma parte de cabeza a un viaje, que haría todo el honor a Don Quijote.

ÖFFENTLICHE VORSTELLUNG IM 3001 KINO AM 8. DEZEMBER UM 14:00 UHR

SUBLIME

AB 9. KLASSE

Drama; Spanisch mit Untertiteln, Regie: Mariano Biasin
Mit Martin Miller, Teo Inama Chiabrando, Azul Mazzeo, Joaquín Arana, Facundo Trotonda, u.a.
Argentinien 2022; 100 Min; Freigegeben ab: 12 Jahren
Themen: Erste Liebe, Queerness, Identität, Musik, Freundschaft

Ein kleiner Ort an der argentinischen Küste. Die Teenager Manu und Felipe sind beste Freunde. Zusammen spielen sie in einer Band, für die sie gemeinsam die Songs schreiben. Überhaupt teilen sie so ziemlich alles miteinander. Und als Manu das „erste Mal" mit seiner Freundin Azul plant, bespricht er das natürlich mit Felipe. Doch plötzlich sind da Gefühle, die Manu immer mehr durcheinander bringen: Eigentlich würde er viel lieber Felipe küssen! Aber wie soll er ihm das sagen, ohne etwas zwischen ihnen kaputt zu machen?



Un pueblo pequeño de la costa argentina. Los adolescentes Manu y Felipe tocan en un grupo, son mejores amigos. De hecho, lo comparten prácticamente todo. Y cuando Manu planea tener su «primera vez» con su novia Azul, se lo cuenta a Felipe. Pero, de repente, surgen unos sentimientos que confunden a Manu: ¡en realidad, preferiría besar a Felipe! Pero, ¿cómo se lo va a decir?

ÖFFENTLICHE VORSTELLUNG IM 3001 KINO AM 16. DEZEMBER UM 14:00 UHR

LOS LOBOS

AB 6. KLASSE

Drama; Spanisch mit Untertiteln; Regie: Samuel Kishi
Mit Maximiliano Nájar Márquez, Leonardo Nájar Márquez, Martha Reyes Arias
Mexico 2019, 95 Min. Freigegeben ab: 12 Jahren
Themen: Migration, Kindheit, Armut, Einsamkeit, Familie, Zusammenhalt

Um einen Neuanfang in den USA zu wagen, verlässt die alleinerziehende Lucía zusammen mit den kleinen Söhnen Max und Leo ihre Heimat Mexiko. Für die Brüder bedeutet der Umzug vor allem eines: Ihr Traum von einem Disney-World-Besuch ist zum Greifen nah. Doch dieser Traum löst sich bald in Luft auf. Nachdem sie eine heruntergekommene Wohnung gefunden haben, schuftet Lucía täglich in einer Wäscherei. Zum Schutz der Kinder stellt sie strenge Regeln auf; vor allem dürfen sie die Wohnung nicht verlassen. Max und Leo versuchen sich daran zu halten – doch die Sehnsucht nach der Außenwelt wird immer größer.



Lucía, madre soltera, y sus hijos pequeños, Max y Leo, dejan su hogar en México para empezar una vida nueva en los Estados Unidos. Este cambio solo significa una cosa para los hermanos: su sueño de visitar Disney World está más cerca que nunca. Lamentablemente, este sueño pronto se evapora. Tras haber encontrado un piso destartalado, Lucía se dedica a trabajar a diario en una lavandería y establece una serie de normas estrictas para proteger a los niños, sobre todo, no les permite salir de casa. Max y Leo intentan atenerse a ellas, pero su anhelo por el mundo exterior crece.

ÖFFENTLICHE VORSTELLUNG IM 3001 KINO AM 15. DEZEMBER UM 14:00 UHR

NIÑXS

AB 8. KLASSE

Dokumentarfilm; Spanisch mit Untertiteln, Regie: Kani Lapuerta
Mexiko, Deutschland 2022; 88 Min; Freigegeben ab: 12 Jahren
Themen: Aufwachsen, Freundschaft, Sexuelle Identität, Geschlecht und Gender, Transition, Transrechte, Phantasie und Storytelling

Acht Jahre lang begleitet der trans* Filmemacher Kani Lapuerta die junge Karla in Tepoztlán, Mexiko, auf ihrem Weg zu sich selbst. Zwischen Alltag, Familie und queerer Community entsteht ein intimes Porträt ihres Erwachsenwerdens und ihrer Transition. Die Langzeitbeobachtung macht Entwicklungen, Veränderungen und Brüche im Leben von Karla unmittelbar erfahrbar und lässt die Zuschauer*innen Karlas Identitätsfindung sehr nah miterleben.



Durante ocho años, la cineasta trans Kani Lapuerta acompaña a la joven Karla en Tepoztlán, México. Entre la vida cotidiana, la familia y la comunidad queer, surge un retrato íntimo de su paso a la edad adulta y de su transición. Esta observación permite experimentar de forma directa los avances, los cambios y los giros en la vida de Karla, y el público pueda seguir su búsqueda de identidad de cerca.*

ÖFFENTLICHE VORSTELLUNG IM 3001 KINO AM 17. DEZEMBER UM 14:00 UHR

In der Zeit vom 7. Dezember bis 18. Dezember 2026 veranstalten wir die 15. spanischsprachigen Schulkinowochen im 3001 Kino. Zur Auswahl stehen acht Filme auf spanisch mit deutschen Untertiteln zu den Schwerpunkten Wurzeln und Gegenwart in Lateinamerika, sowie Migrationsbewegungen in Spanien und Lateinamerika. Aber auch Coming-of-Age, Gender and Diversity und Klimawadnel bleiben weiterhin Thema.

Der Eintritt kostet:

bei 5-10 Schüler*innen 6 € pro Person
bei 11-35 Schüler*innen 5 € pro Person
bei 36-90 Schüler*innen 4,50 € pro Person

Anmeldung für Schulen:
Ihr wählt einen Film aus unserem Programm und euren Wunschtermin aus und schreibt uns eine Mail mit Datum, Uhrzeit, Filmtitel und Personenanzahl an schule@3001-kino.de. Welche Termine verfügbar sind, könnt ihr auf unserer Website unter Cinespanol im Belegungsplan einsehen. Termine gibt es unter der Woche immer um 9 Uhr, 11:30 Uhr und 14 Uhr.
Die Buchung ist erst nach Erhalt einer Bestätigungsmail gültig.

Besuch in der Freizeit:
Auch außerhalb der Schulvorstellungen könnt ihr die Filme aus unserem Angebot schauen: Alle Filme werden auch in unserem regulären Programm gezeigt. Hier kostet der Eintritt 5 €. Die Termine findet ihr auf unserer Website.

Mit freundlicher Unterstützung der MO/N Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein